

Allergnädigst privilegiertes  
**Leipziger Tageblatt.**

N<sup>o</sup> 19. Sonntag, den 19. Juli 1829.

Die Auszehrung.

Keine Krankheit nimmt im englischen Heere so viel Soldaten weg, als die Auszehrung. Sie beträgt mehr als ein Drittheil aller andern Sterbefälle und in Irland fast die Hälfte, wie ein äußerst gewandter englischer Wundarzt Hutchinson, bemerkt hat. Vom 1. Januar 1818 bis 1. Oktober 1826 gab es in Irlands Militärhospitälern 2117 Tode,

und unter ihnen 888 an der Schwindsucht. Von Fiebern wurden nur 526 hingerafft. Es wäre zu wünschen, daß auch bei uns die Militär-Krankheits- und Sterbelisten in dem Betracht geprüft würden. Junge Leute, bei denen die Brust nicht vollkommen ausgebildet ist, sind als Soldaten bei dem ihnen obliegenden Dienste dieser Krankheit ganz vornehmlich unterworfen.

Redakteur und Verleger D. A. Felt.

Vom 11. bis zum 17. Juli sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.

Ein Knabe 30 Wochen, Hrn. Carl Ludwig Gotta's, Actuarii beim wohlöbl. Kreisamte, Sohn, in der Serbergasse.

S o n n t a g.

Eine Frau 55½ Jahr, Joh. Gottfried Paaschens, Hausbesizers Ehefrau, in den Straßenhäusern.

Eine Wöchnerin 86 Jahr, Hrn. Georg Böhlau's, Bürgers, Gold- und Silberarbeiters Ehefrau, in der Hainstraße.

M o n t a g.

Ein Mann 40½ Jahr, Hr. Carl Friedrich Münter, der Buchhandlung Besliffner, in der Ritterstraße.

Ein Knabe 4½ Jahr, Mstr. Carl Friedrich Gustav Schönley's, Bürgers und Schuhmachers Sohn, im Schuhmachersgäßchen.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Johann August Moritz Horn's, Bürgers und Verfertigers chirurgischer Instrumente, Tochter, am Peterssteinwege.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Friedrich August Schauer's, Handarbeiters Sohn, in der Johannisvorstadt.

**D i e n s t a g.**

Eine Frau 49½ Jahr, Friedrich Gotthelf Bacher's, Zimmergefellens Witwe, auch Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Johannisvorstadt.

Ein Zwillingmädchen ½ Jahr, Johann Gottfried Böhmens, Thierarzts Tochter, am Kopfplage.

Ein Mädchen 4 Monat, Mstr. Christian Bernhard Niemann's, Bürgers und Schneiders Tochter, im Brühl.

Ein Knabe 3 Wochen, Johann Christian Wendler's, verabschiedeten Soldatens Sohn, in der Sandgasse.

**M i t t w o c h.**

Eine Frau 56 Jahr, Johann Gottlieb Heil's, Thorauspassers am Hospitalthore, Witwe, in der Johannisgasse.

Ein Mädchen 7 Tage, Johann Gottfried Weigert's, Wollarbeiters Tochter, in den Straßenhäusern.

**D o n n e r s t a g.**

Eine Frau 71½ Jahr, Christian Andreas Wedekind's, Bürgers und Victualienhändlers Witwe, in der Windmühlengasse.

**F r e i t a g.**

Eine unverheirathete Weibsperson 57 Jahr, Marie Rosine Kentschin, gewesene Dienstmagd, aus Connewitz gebürtig, im Jacobsspital.

Ein Mann 56 Jahr, Johann Carl Reißler, Markthelfer, an der alten Burg.

Ein Mädchen 1 Jahr, Moriz Gottfried Röpert's, Handarbeiters Tochter, in den Straßenhäusern.

Ein Knabe 10 Wochen, Heinrich Hunger's, Bürgers und Hausbesitzers Sohn, in der Hintergasse.

4 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital.

Zusammen 18.

Vom 10. bis 16. Juli sind getauft:

12 Knaben. 17 Mädchen. — 29 Kinder.

**B e f a n n t m a c h u n g e n.**  
**B e f a n n t m a c h u n g.**

Die zum Besten der Abgebrannten in Löbniß eingegangenen 420 Arbeiten und Geschenke sind in der am 17. dies. stattgefundenen Verloofung auf folgende Nummern gefallen:

Nr. 4. 6. 10. 12. 14. 15. 17. 22. 23. 30. 32. 41. 47. 52. 53. 57. 64. 65. 78. 91. 92. 94. — 102. 4. 6. 9. 15. 30. 35. 44. 54. 60. 68. 81. 86. 89. 90. — 200. 12. 18. 20. 26. 29. 36. 37. 44. 47. 50. 53. 56. 60. 69. 80. 83. 85. 87. 93. 94. 97. — 308. 13. 14. 17. 19. 21. 27. 42. 46. 57. 64. 68. 77. 81. 87. — 407. 13. 14. 18. 20. 22. 23. 24. 27. 33. 45. 48. 52. 53. 57. 61. 66. 70. 74. 79. 81. 84. 94. 96. 97. 99. — 501. 8. 9. 12. 18. 24. 28. 29. 31. 36. 42. 43. 44. 49. 50. 57. 58. 63. 66. 70. 71. 75. 78. 81. 85. 88. — 601. 3. 5. 23. 25. 27. 28. 29. 38. 40. 41. 52. 56. 61. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 72. 73. 75. 86. 89. 96. 98. — 700. 1. 9. 10. 15. 17. 21. 26. 32. 35. 36. 42. 44. 52. 59. 64. 71. 73. 75. 79. 83. 88. 89. 90. 99. — 803. 5. 12. 15. 20. 29. 33. 39. 41. 47. 49. 50. 58. 67. 70. 80. 90. 92. 96. — 913. 16. 17. 23. 27. 28. 31. 34. 42. 48. 54. 59. 63. 64. 67. 70. 76. 80. 85. 92. 95. 99. — 1002. 14. 15. 16. 29. 32. 35. 36. 38.

41. 45. 47. 48. 49. 55. 66. 69. 82. 89. 90. 95. 97. 98. — 1103. 9. 11. 13. 17. 27. 38.  
 47. 49. 59. 71. 87. 91. 93. — 1202. 8. 10. 11. 15. 16. 19. 26. 31. 34. 43. 44. 49.  
 54. 56. 60. 62. 66. 84. 86. 87. 90. 92. 94. 98. — 1300. 7. 12. 15. 16. 28. 34. 36.  
 42. 54. 56. 58. 64. 66. 69. 71. 77. 79. 80. 84. 87. 90. 91. 95. — 1400. 3. 4. 7. 9.  
 22. 31. 36. 39. 42. 65. 66. 67. 70. 79. 82. 90. — 1505. 7. 12. 14. 17. 18. 34. 37.  
 42. 49. 50. 54. 57. 58. 65. 73. 80. 85. 91. 93. 98. — 1602. 4. 8. 20. 29. 34. 41. 43.  
 58. 61. 70. 71. 72. 77. 81. 89. 91. 99. — 1700. 1. 6. 19. 23. 25. 28. 29. 31. 33. 34.  
 36. 40. 45. 56. 60. 72. 81. 84. 87. 88. 90. 96. — 1805. 9. 10. 11. 27. 29. 30. 32.  
 83. 48. 54. 55. 58. 62. 73. 86. 88. 94. 97. — 1901. 18. 20. 22. 23. 25. 27. 28. 29.  
 32. 34. 40. 49. 53. 54. 55. 58.

Man bittet, die Gewinne, gegen Abgabe der Original-Loose, Montag und Dienstag, als den 20. und 21. dies. M., von 10 bis 12 Uhr Vormittags, und 4 bis 6 Uhr Nachmittags, in Nr. 1245 auf der Quergasse, in Empfang zu nehmen.

### Concert - Anzeige.

Morgen, den 20sten Juli, lade ich ein hochverehrtes Publikum zu einem gut besetzten Garten-Concert ganz ergebenst ein, und bemerke, das von diesem Tage an das bekannte gute Borussiaische Lagerbier bei mir zu haben ist, und um zahlreichen Besuch ergebenst bitte.

Burckhardt, zu den 3 Lilien in Neudnitz.

### Concert - Anzeige.

Auf Verlangen mehrerer Musikfreunde wird bei mir morgen, Montag, den 20sten Juli, von dem vereinigten Musikchore ein wohlbesetztes Horn-Concert gehalten; mit guten Getränken und Speisen wird bestens aufwarten

Wodsch, in Großschöcher.

Verkauf. Neue holländische Häringe hat so eben erhalten, und verkauft bei jeder Quantität billig

J. F. E. Kast, Petersstraße, unter den 3 Rosen, Nr. 62.

Zu vermieten ist ein Logis von 6 Stuben mit 3 Kammern, Küche, Keller und Holzbehältniß, in der 2ten Etage. Das Nähere ist zu erfahren bei Hrn. Ampferl in Nr. 350, im Hofe, 2 Treppen hoch.

Einladung. Heute, den 18. Juli, halte ich Kirschfest, wozu ergebenst einladet

Fr. Künne, im Bade zu Klein-Miltitz.

Reisegelegenheit. In einem bedeckten Wagen, welcher nächsten Donnerstag nach Gera abfährt, sind auf gemeinschaftliche Kosten noch zwei Plätze offen. Näheres hierüber in Nr. 309, eine Treppe hoch.

Reisegesellschafter-Gesuch. Jemand, der seinen eignen Wagen hat, sucht zum nächsten Montag, den 20sten d. M., einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten nach Braunschweig. Näheres Catharinenstraße Nr. 366, 1ste Etage.

Abhanden gekommener Jagdhund. Den 17ten Juli 1829 hat sich ein starker dunkelbrauner 3jähriger Hühnerhund, männlichen Geschlechts, mit starkem Behänge und kurz gestutzter Ruthe, auf den Namen Markt hörend, verlaufen. Wer ihn auf der Ritterstraße Nr. 687, 1 Treppe hoch, zurückbringt, erhält ein gutes Douceur.

Verloren wurde Freitag, den 17. Juli, auf dem Wege von der neuen Pforte, in der Allee, bis zum Grimma'schen Thore, von da durch den Park, zum Halleschen Pfortchen herein, bis in die Mitte des Brühls nach dem Kanstädter Thore, ein Armband von geflochtenen Haaren, mit goldnem Schloß; in der Einfassung befinden sich 11 Stück Granaten. Der Finder

erhält bei Abgabe an den Herrn Goldarbeiter Schlüssel, im Barfußgäßchen, den Werth der Sack.

Verloren. Ein Taschen-Perspectiv in rothem Futteral ist in der Stadt oder auf dem Wege nach Connewitz verloren worden. Der Finder wird ersucht, solches haltigst, gegen einen Thaler Belohnung, im Comptoir des Hotel de Baviere zurückstellen zu wollen.

\* \* \* Derjenige junge Mann, welcher mir am 10. Juni einige Kleinigkeiten zum Aufbewahren übergab, wird ersucht, solche bis zum 28. Juli abzuholen. Lindenau, den 18. Juli 1829.  
Witwe Perlig.

\* \* \* Ein großer Jagdhund hat sich den 15. d. M. in einem unbewohnten Logis in Nr. 793 vorgefunden; der rechtmäßige Eigenthümer kann solchen bei der Eigenthümerin ebenda selbst in Empfang nehmen.

### Thorzettel vom 18. Juli.

#### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Dresdner Silpost: Fräuleins Schneider u. Klemm, a. Dresden, bei Klemm, Fr. D. Bauer, a. Dresden, unbest., Fr. Rittmstr. v. Arleben u. Fr. v. Forstier, a. Dresden, pass. durch Frn. Kfl. Bollbeding, Schmidt u. Nibel, von hier, v. Frankf. a. d. D. zur.

Vormittag.

Auf dem Dresdner Postpackwagen: Fr. Kfm. Guot, v. h., v. Dresden zur.

Die Dresdner reitende Post

#### Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Auf der Berliner Silpost: Fr. D. Raumann, Bischof a. Bergen, v. Berlin, im Hotel de Russie, Frn. Kfl. Wendt u. Wäsch, a. Berlin, in Nr. 736 und 742, Frn. Kfl. Gärtner, Reichardt, Nibel, Betty u. Friedrich, v. h., v. Frankfurt a. d. D. zur., Fr. Graf v. Egloffstein, Fr. Rittmstr. v. Egloffstein u. Frn. Kfl. Reuß u. Rüdiger, v. Berlin, v. d.

Die Halberstädter reitende Post

Frn. Kfl. Seiff, Gebr. Felix u. Brune, von hier, v. Frankf. a. d. D. zurück

Fr. Graf v. Blankenburg, a. Dessau, im Hotel de Saxe

Frn. Kfl. Gebr. Matthias u. Heyne, von hier, von Frankf. a. d. D. zurück

Fr. v. Arnim, a. Mirow, im Hotel de Prusse

Vormittag.

Auf der Hamburger Silpost: Fr. Kfm. Wiemer, von hier, v. Berlin zurück

Die Magdeburger Post

Se. Durchl. der Prinz v. Edwinstern, a. Berlin, im Hotel de Saxe

Fr. Seb. Rath v. Arnim, v. Berlin, pass. durch

Frn. Kfl. Wüning, Mainoni u. Hargreaves, von hier, v. Frankf. a. d. D. zur.

Nachmittag.

Auf der Berliner Silpost: Frn. Lithograph. Häbner u. Gensel, a. Berlin, in St. Berlin, Frn. Kfl.

U.

uhlemann u. Schildbach, a. Schneeberg, v. Frankfurt a. d. D., pass. durch, Frn. Kfl. Courvoisier, Sander, Jahn, Gopfer u. Zimmermann, v. h., v. Frankfurt a. d. D. zur.

2

5

9

6

7

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.

U.